

Sprechzettel für die Sitzung des Finanzausschusses am 24.10.2018 Eckpunkte des Epl. 06 zum Entwurf des Haushaltes 2019

Ausgaben:

Der Entwurf für das Haushaltsjahr **2019** des Einzelplanes 06 sieht insgesamt **Ausgaben** i.H.v. rd. **674 Mio€** vor.

Dies bedeutet eine **Erhöhung gegenüber 2018 um rd. 15 Mio€** bzw. rd. 2,2 %.

Davon entfallen:

- rund **8,4 Mio€ auf die Regionalisierungsmittel**, die jedoch auch in den Einnahmen entsprechend veranschlagt sind
- **600 T€** entfallen auf die Förderungen nach dem Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (**AFBG**), wovon wiederum nur 132 T€ Landesmittel sind. Der Anteil des Bundes von 468 T€ ist ebenfalls in den Einnahmen veranschlagt. Die Aufstockung der Mittel hängt mit den nochmaligen Zuwächsen beim AFBG, insbesondere durch die Förderung der Erzieher und Heilerziehungspfleger, zusammen.
- Die **verbleibenden** Erhöhungen von **rd. 6 Mio€** setzen sich insbesondere zusammen aus:
 - **500 T€** Steigerungen bei den **Ko-Finanzierungsmitteln für den EFRE im Rahmen des LPW für Energieforschungsvorhaben**
Ziel dieses Projektes ist es, den Hochschulen zu ermöglichen, mit Infrastrukturmaßnahmen die Kapazitäten für die anwendungsnahe Energieforschung auszuweiten. Für die Umsetzung des Vorhabens wird ein Call vorbereitet, der derzeit zwischen MWVATT, MBWK und MELUND auf der Arbeitsebene abgestimmt wird. Der Call soll noch in diesem Jahr gestartet werden, um eine Förderung in 2019 zu ermöglichen.
 - **500 T€** Zuschuss an die **TASH**
Resultiert aus einer Vereinbarung der Koalition, 500 T€ für Marketing zur Verfügung zu stellen.
 - **500 T€** Erhöhung der Fördermittel im **Technologiebereich**
Schwerpunktmäßig soll der Einsatz von Querschnittstechnologien gefördert werden.

- **2,1 Mio.€** Mittel für das Amt für Planfeststellung
Hinter diesen Mitteln stehen Kosten für Maßnahmen im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Anhörungs- und Planfeststellungsverfahren.
- **831 T€** an den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (**LKN.SH**) für Investitionen
- **Rd. 900 T€** Maßnahmen zur **Integration von Flüchtlingen**
Insbesondere aufgrund der landesweiten Ausdehnung des Projektes HAYATI in bis zu neun Kreisen und kreisfreien Städten. Ziel des Projektes ist die Vorbereitung von weiblichen Flüchtlingen mit Kindern auf die Aufnahme eines Integrationskurses und damit auf das Arbeitsleben.
- **250 T€** für die **Projektbegleitung LNG** in Brunsbüttel

Den **größten Ausgabebereich** stellt das Kapitel 0614 **Verkehr** mit rd. **503,7 Mio€** oder rd. **3/4 der Gesamtausgaben** dar.

Davon entfallen insbesondere:

- rd. **339,3 Mio€** auf **zweckgebundene Bundesmittel**
(Regionalisierungsmittel, GFVG, Investitionsmittel für Häfen)
- rd **121,4 Mio€** sind für die **Landesbetriebe** und **APV**

Auf die Bereiche „**Wirtschaft**“ (Kapitel 0612) sowie „**Arbeit und Weiterbildung**“ (Kapitel 0616) entfallen rd. **148,8 Mio€** oder **22 % der Gesamtausgaben** des Epl. 06.

Davon entfallen:

- rd. **61 Mio€** sind für die EU-Programme **EFRE** und **ESF** veranschlagt, wobei **darin** rd. 47,5 Mio€ EU-Mittel und rd. **13,5 Mio€ Landesmittel zur Ko-Finanzierung** enthalten sind,
- rd. **44,8 Mio€** für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (**GRW**) vorgesehen, die jeweils zu 50% vom Bund und vom Land finanziert wird,
- rd. **12,8 Mio€** für die Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung nach dem **AFBG** entfallen (davon rd. 8,6 Mio€ Bundesmittel),
- rd. **5,8 Mio€** für die Umsetzung von Maßnahmen im Bereich der **Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen**.